

Protokolleintrag vom 23.05.2007

2005/393

Weisung 391 vom 28.9.2005:

Postulat von Balthasar Glättli (Grüne) vom 19.4.2000 betreffend „Alternatives Budget: geschlechterspezifische Budgetanalyse“, Berichterstattung und Abschreibung des Postulats

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) beantragt Zustimmung zur Vorlage des Stadtrates.

Zustimmung:

Vizepräsident Balthasar Glättli (Grüne), Referent; Präsidentin Corine Mauch (SP), Walter Angst (AL), Annamarie Elmer Lück (SP), Theo Hauri (SVP), Luca Jagmett (FDP), Marianne Spieler Frauenfelder (SP)

Abwesend:

Jacqueline Badran (SP), Monika Erfigen (SVP), Bastien Girod (Grüne), Anton Stäbler (CVP)

Der Vorsteher des Finanzdepartementes nimmt Stellung.

Eintreten ist unbestritten.

Detailberatung:

Ziff. 1 des Dispositivs:

Roger Liebi (SVP) beantragt den Bericht ablehnend zur Kenntnis nehmen.

Der Rat lehnt den Antrag mit offensichtlichem Mehr ab.

Schlussabstimmung:

Der Rat stimmt der Vorlage mit 82 gegen 0 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Vom Bericht des Stadtrates betreffend „Geschlechterdifferenzierte Budgetanalyse – Schlussbericht zur Pilotphase 2004 bis 2005“ wird Kenntnis genommen.
2. Das Postulat GR Nr. 2000/204 von Balthasar Glättli (Grüne) vom 19. April 2000 betreffend „Alternatives Budget: geschlechterspezifische Budgetanalyse“ wird als erledigt abgeschrieben.

Mitteilung an den Stadtrat und Bekanntmachung der Ziff. 1 am 30. Mai 2007.